

Freiwilliges Produktdatenblatt für TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE

Auf diesem Datenblatt wird die Zusammensetzung von TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTEN beschrieben und Hinweise zu deren Handhabung, Verarbeitung, Gebrauch und Entsorgung gegeben. Diese Angaben beziehen sich auf sämtliche TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE.

TRESPA TOPLAB^{PLUS}, TRESPA ATHLON, TRESPA METEON und TRESPA VIRTUON sind TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE. TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE werden nicht der Gruppe der Gefahrstoffe zugeordnet und erfordern deshalb weder eine besondere Kennzeichnung noch die Ausfertigung eines Sicherheitsdatenblattes.

I. Beschreibung/Zusammensetzung

Bei dem Material TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE handelt es sich um dekorative Hochdruck-Schichtstoffpressplatten gemäß der europäischen Norm EN438 und ISO 4586.

TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE sind Platten, die aus einzelnen Schichten Zellulosefasern (aus nachwachsenden, zertifizierten Resthölzern bzw. Papier aus nachwachsenden zertifizierten Resthölzern) hergestellt werden. Diese werden mit sich unter Wärmeeinwirkung aushärtenden Harzen behandelt und durch ein Hochdruckverfahren miteinander verbunden. Durch diesen Vorgang, bei dem gleichzeitig Wärme (+/- 160° C) und hoher Druck (+/- 6 MPa) auf das Material wirken, verflüssigen sich zunächst die thermohärtenden Harze, um anschließend auszuhärten. So entsteht ein homogenes, undurchlässiges Material (+/- 1,4 g/cm³) mit der gewünschten Oberflächenausführung.

Im Allgemeinen bestehen die Kernschichten der TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE für ca. 70% aus Fasern, die aus Holz gewonnen werden, und die übrigen 30% bestehen aus getrocknetem Phenol/Formaldehyd-Harz. In der dekorativen Deckschicht finden sich pigmentierte, durch Elektronenstrahlen ausgehärtete Harze (TRESPA TOPLAB^{PLUS}, TRESPA METEON und TRESPA VIRTUON) bzw. mit Kunstharze imprägnierte Dekorpapiere auf Melaminbasis (TRESPA ATHLON).

Alle verwendeten Kunstharze gehören zur Gruppe der thermohärtenden Harze. Die eingesetzten Harze sind durch chemische Verbindungen, die bei der Erhärtung entstehen, irreversibel miteinander vernetzt. So entsteht ein nicht reaktives, stabiles Material, dessen Eigenschaften grundlegend anders sind als bei den Ausgangsrohstoffen.

Für die Herstellung von TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTEN werden keine Halogene, Biozide, Pestizide, Schwermetalle (wie Blei, Kadmium, Chrom(VI) oder Quecksilber) und Weichmacher eingesetzt. Diese Stoffe lassen sich somit nur in Spuren, vergleichbar wie überall in der Umwelt feststellen.

Die TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE werden in Platten mit unterschiedlichen Formaten, Dicken und Oberflächenausführungen geliefert. Wenn verbesserte Brandschutzeigenschaften gefordert sind, kann der Schichtstoffkern mit einem Zusatzstoff behandelt werden, der keine Halogene, Konservierungsmittel oder Schwermetalle enthält.

2. Transport und Lagerung

Für Transport und Lagerung gelten die Grundsätze der Allgemeinen Verarbeitungsempfehlungen für TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE. Besondere Vorsichtsmaßnahmen sind nicht erforderlich.

Im Sinne der Transportbestimmungen gelten TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE nicht als Gefahrgüter, eine Kennzeichnung ist daher nicht erforderlich.

3. Bearbeitung und Handhabung von TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTEN

Die üblichen Sicherheitsvorschriften hinsichtlich Entstaubung, Staubsammlung und Brandschutz müssen bei der Verarbeitung und Bearbeitung beachtet werden.

Wegen möglicher scharfer Kanten müssen beim Umgang mit TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTEN immer Schutzhandschuhe getragen werden. Kontakt mit Staub aus den TRESPA HPL-

KOMPAKTPRODUKTEN stellt keine besondere Gefahr dar, obwohl bei einer kleinen Zahl von Beschäftigten ganz allgemein Überempfindlichkeiten oder sogar Allergien vor Bearbeitungsstaub vorliegen können.

4. Umwelt- und Gesundheitsaspekte bei der Anwendung

TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE sind vollständig ausgehärtet und daher chemisch inert. Die Freisetzung von flüchtigen organischen Verbindungen bzw. Gasen aus den Oberflächen und Rändern kann fast vollständig vernachlässigt werden.

Aufgrund ihrer äußerst geringen Durchlässigkeit eignen sich TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE, die mit Trägermaterialien aus Holz verbunden sind, gut als Sperre gegen mögliche Formaldehydemissionen aus dem Trägermaterial. Die Formaldehydabgabe von TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTEN selbst liegt weit unterhalb der Grenzwerte für holzhaltige Werkstoffe (Emissionen << Klasse E1).

Besondere Qualitäten mit noch niedrigeren Formaldehydemissionen sind auf Wunsch lieferbar.

Da es zu keinen Beeinträchtigungen von Nahrungsmitteln durch freigesetzte Stoffe aus TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTEN kommt, sind sie für den Kontakt mit Lebensmitteln zugelassen.

Die dekorativen Oberflächen sind gegen alle haushaltsüblichen Lösungsmittel und Chemikalien beständig. Das Material wird deshalb seit vielen Jahren dort eingesetzt, wo Sauberkeit und Hygiene ein zentraler Aspekt sind.

Die geschlossenen Oberflächen und Ränder der TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE können problemlos mit heißem Wasser, Dampf und Desinfektionsmitteln, wie sie in Krankenhäusern und gewerblichen Anwendungsbereichen üblich sind, desinfiziert werden.

5. Wartung

Da TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE weder durch Korrosion, Feuchtigkeit oder durch biologische Einwirkungen und Oxidation angegriffen werden, erübrigt sich ein gesonderter Oberflächenschutz. (z.B. Lackschicht oder Anstrich)

Die schmutzabweisende Oberfläche weist eine hohe Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit auf. Durch die Oberflächeneigenschaften ist nur ein geringer Wartungsaufwand erforderlich. Mit milden Reinigungsmitteln können die meisten Verschmutzungen entfernt werden.

6. TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE im Brandfall

TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE sind schwerentzündlich und wirken brandverzögernd, so dass sich die Zeit für die Evakuierung verlängert. Bei unvollständiger Verbrennung können - wie bei allen organischen Materialien - gesundheitsgefährdende Stoffe im Rauch enthalten sein. Trotzdem erreichen TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE die beste Einstufung, die nach der französischen Norm NFF 16101 (mindestens Klasse F2 für Rauchdichte und Toxizität) für organische Oberflächenmaterialien möglich ist.

Bei Bränden, an denen Schichtstoffe beteiligt sind, können die gleichen Brandbekämpfungstechniken angewendet werden wie bei anderen holzhaltigen Baustoffen.

7. Energierückgewinnung

Aufgrund ihres hohen Heizwerts (18 - 20 MJ/kg)* eignen sich TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE besonders gut für die thermische Wiederverwertung mit Energierückgewinnung. Bei einer Temperatur von 700⁰ C verbrennen TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE zu Wasser, Kohlendioxid und Stickoxiden.

Solche optimal gesteuerten Verbrennungsprozesse sind in modernen, behördlich genehmigten industriellen Verbrennungsanlagen gewährleistet. Die Aschenreste aus diesem Prozess können auf zugelassenen Abfalldeponien entsorgt werden.

* Zum Vergleich: Heizwert von Öl = 37-41 MJ/kg und von Steinkohle = 28-31 MJ/kg.

8. Entsorgung

TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE können entweder für Energierückgewinnung eingesetzt werden oder gemäß den nationalen und/oder regionalen Bestimmungen auf zugelassenen Abfalldeponien entsorgt werden.

9. Technische Angaben**9.1 Physikalisch-chemische Eigenschaften**

9.1.1	Physikalische Beschaffenheit	Feste Platte
9.1.2	Dichte	1,35 g/cm ³
9.1.3	Löslichkeit	In Wasser, Öl, Methanol, Diethylether, n-Octanol, Azeton löslich
9.1.4	Siedepunkt	nicht zutreffend
9.1.3	Ausdampfung	nicht zutreffend
9.1.6	Schmelzpunkt	nicht zutreffend (schmilzt nicht)
9.1.7	Heizwert	18-20 MJ/kg
9.1.8	Schwermetalle	TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE enthalten keine toxischen Bestandteile von Antimon, Barium, Kadmium, Chrom (III), Chrom (VI), Blei, Quecksilber und Selen.

9.2 Stabilität und Reaktivität

9.2.1	Stabilität	stabil. Produkte verhalten sich weder reaktiv noch korrosiv
9.2.2	Gefährliche Reaktionen	keine
9.2.3	Materialinkompatibilität	Starke Säuren oder alkalische Lösungen bewirken Flecken auf den Oberflächen einiger Typen. Siehe hierzu technisches Datenblatt

9.3 Brand und Explosion

9.3.1	Zündtemperatur	ca. 400 °C
9.3.2	Flammpunkt	nicht zutreffend
9.3.3	Thermische Zersetzung	möglich über 250 °C. Je nach Verbrennung (Temperatur, Sauerstoffmenge usw.) können toxische Gase freigesetzt werden, z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Ammoniak. TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE sind nach Prüfung gemäß NF F 16101 sicher.
9.3.5	Entzündlichkeit	TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE werden nicht als entzündlich betrachtet. Sie brennen ausschließlich bei einem Brand mit offenem Feuer. TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE werden als Material der Klasse A eingestuft.
9.3.6	Löschmittel	Kohlendioxid, Wasserdampf und trockener chemischer Schaum können zum Löschen von Flammen eingesetzt werden. Wasser verdampft und verhindert ein Wiederaufleben des Brands. Verwenden Sie ein selbstständiges Atmungsgerät und tragen Sie Brandschutzkleidung.
9.3.7	Explosionsgefahr	TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE Bearbeitung, Sägen, Schleifen und Verarbeiten führt zu Staub der Klasse ST-1. Sicherheitsvorkehrungen und angemessene Lüftung müssen sichergestellt sein, um übermäßige Staubkonzentration in der Luft zu verhindern.
9.3.8	Explosionsgrenze	Staubgrenzwert: 60 mg/m ³
9.3.9	Brand- und Explosionsschutz	nicht erforderlich, wie für andere holzhaltige Baustoffe

9.4 Lagerung und Transport

TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE werden in Bezug auf den Transport als nicht gefährlich eingestuft. Besondere Anforderungen gelten nicht.

9.5 Bearbeitung

Handschuhe zum Schutz vor scharfen Rändern und Schutzbrillen zum Schutz vor Augenverletzungen müssen getragen werden. Es werden keine besonderen Werkzeuge benötigt, außer Geräten zur Staubvermeidung bei der Plattenbearbeitung.

9.6 Entsorgungshinweise

Abfallstoffe müssen gemäß den geltenden Vorschriften vor Ort entsorgt werden. Eine Verbrennung ist in behördlich genehmigten industriellen Verbrennungsanlagen zulässig.

9.7 Gesundheitshinweise

TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE werden als unbedenklich für Mensch und Tier eingestuft. Es gibt keinerlei Hinweise auf toxikologische Auswirkungen und Umweltschädigungen durch TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE. Oberflächen der TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE sind physiologisch unbedenklich und für Kontakte mit Nahrungsmitteln gemäß pr-EN 1186 zugelassen.

9.7.1	Arbeitsbereiche	Es gelten die allgemeinen Staubbestimmungen.
9.7.2	Formaldehydemission	Typischer Wert für 10 mm dicke TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTE: < 1 mg/h m ² bei Testreihen gemäß EN 717-2 < 0,05 ppm bei Testreihen gemäß der WKI Kammer-Methode Besondere Qualitäten mit noch niedrigeren Emissionen sind auf Wunsch lieferbar.

9.8 Weitere Angaben

Bei TRESPA HPL-KOMPAKTPRODUKTEN handelt es sich um feste Platten, bei denen es zu keinen Gesundheitsgefährdungen kommen dürfte.

Alle oben genannten Informationen beruhen auf dem heutigen technischen Wissensstand, stellen jedoch auf keine Weise eine Garantie dar. Es unterliegt der persönlichen Verantwortung des jeweiligen Benutzers der in diesem Merkblatt beschriebenen Produkte, die geltenden Gesetze und Vorschriften zu beachten.

883